

Aktuelle Klassifikation der Verben mit Präpositionen im DaF-Unterricht

Associate Prof Dr: Shukry Muhammad Abdelbaky*

ABSTRACT

Keywords:

**Time – Tempura –
Grammatical theories -
Traditional grammar -
Syntactic category -
Structuralist grammar
- Functional grammar
– Verbs**

This article deals with a very important and lively phenomenon in the teaching of the German language for Arab students. It deals with the difficulties that foreign learners encounter when learning verbs with fixed prepositions, which are often associated with these verbs. Research is therefore trying to find some solutions to the problems associated with teaching, understanding and using verbs related to prepositions, for example, a translation of these verbs into Arabic with an illustration of an example in German by specifically dividing verbs into nine types of groups. Because each group illuminates the type of recession of the preposition and the direction of the verb and whether the verb demands a direct or indirect object or whether it does not govern an object and is limited to the accompanying preposition. In particular, the German grammar books did not highlight or present such subdivisions or classifications to the Arab student.

* Al-Azhar Universität. Sprachen- und Übersetzungsfakultät. Abteilung für Germanistik.(Kairo) Egypt

0. Einleitung

Im Bereich der Verben mit Präpositionen liegen erfahrungsgemäß die Probleme der Deutschlerner auf verschiedenen Ebenen:

- Die Vorkommensmöglichkeiten zwischen Verben und Präpositionen, d. h. welche Verben kommen mit welchen Präpositionen vor.

- Die Bestimmung des jeweiligen Kasus bei den Wechselpräpositionen, die mit den Verben vorkommen.

- Die Auswahl der Präposition bei den Verben, die sich mit mehreren Präpositionen verbinden lassen.

- Die Fixierung der Bedeutung des Komplexes *Verb + Präposition*, da die Bedeutung der Präpositionen in solchen Verbindungen nicht unbedingt mit der in freier Verwendung identisch ist.

- Syntaktisch variiert die Satzstruktur bei der Verwendung der Verben mit Präpositionen. Und das stellt eine weitere Schwierigkeit für die Lerner dar.

In Bezug auf Forschungsstand möchte ich darauf hinweisen, dass ich versucht habe, irgendwelche wissenschaftliche Arbeit über die Verben mit Präpositionen und ihre Klassifikation in Ägypten zu erreichen, aber leider habe ich keine Arbeit bzw. keinen Beitrag gefunden. Ich habe nur etwas über die Präpositionen, nämlich die Dissertation von Mohammed Ahmed Mansour, die in Freiburg veröffentlicht wurde. Sie betitelt „Kontrastive Analyse der lokalen und temporalen Präpositionen im Deutschen und Arabischen - 1988“, somit kann ich behaupten, dass dieser grammatische Punkt vernachlässigt wurde. Hinsichtlich der wissenschaftlichen Arbeiten in Deutschland konnte ich zwei wichtige Beiträge von Eva Breindl ermitteln bzw. antreffen, und zwar unter den Titeln: „Präpositionalphrasen – 2006“. In: Ágel, V./Eichinger, L.M./Eroms, H.W./Hellwig, P./ Heringer, H.J./Lobin, H. (Hgg.), *Dependenz und Valenz. Ein internationales Handbuch der zeitgenössischen Forschung*. 2. Halbband. Berlin: de Gruyter, S. 936–951; und „Präpositionalobjektsätze – 2013“. In: Meibauer, Jörg/Steinbach,

Markus/Altmann, Hans (Hrsg.): Satztypen des Deutschen. Berlin/Boston: de Gruyter, 2013, S. 458-481.

Außerdem werden Verben mit Präpositionen in den meisten Lehrwerken nicht ausführlich behandelt. Daher setzt sich der vorliegende Beitrag das Ziel, bestimmte Aspekte des Komplexes *Verb + Präposition* ans Licht zu bringen und eine Klassifikation der Verben mit Präpositionen anzubieten, mit Bedeutungsangabe auf Arabisch. Und so versteht sich der Beitrag als Hilfe für Deutschlehrer und Lehrbuchautoren in Bezug auf die Verben mit Präpositionen.

Zunächst wird auf die Eigenschaften der Präpositionen als Wortklasse eingegangen, dann der Komplex *Verb + Präposition*, also die Präpositionalphrase, vorgestellt. Zum Schluss kommen die Listen mit den verschiedenen Klassen der Verben mit Präpositionen.

1. Eigenschaften der Präposition

Unter syntaktischen Kategorien der deutschen Wortarten erscheinen die Präpositionen als unflektierbare Wortart. Als Funktionswörter haben die Präpositionen eine besondere Bedeutung.

„Die Konstituentenkategorie Präposition umfaßt nichtflektierbare Einheiten, die zusammen mit einem Substantiv oder Pronomen auftreten. Präposition und Nominal bilden zusammen eine Präpositionalgruppe, in der die Präposition als syntaktischer Kopf das Nominal in Hinsicht auf den Kasus regiert.“¹

Im Deutschen gibt es mannigfaltige und zahlreiche Verben mit festen Präpositionen, die zusammen mit einem Substantiv oder Pronomen auftreten.

„Die Verbindung einer Präposition mit ihrer Ergänzung nennt man Präpositionalphrase, -gefüge oder -gruppe. Der syntaktische Status einer solchen Phrase kann der eines Satzglieds oder der eines Gliedteils [...] sein.“²

Z. B.:

¹ Eisenberg, Peter (2004): Grundriß der deutschen Grammatik Bd. 2: der Satz. 2., überarbeitet und aktualisierte Auflage. Stuttgart, Weimar: Metzler. S. 190.

² Duden (2009): Duden – Die Grammatik. Bd. 4. 8., überarbeitete Auflage. Hg. von der Dudenredaktion. Berlin [u.a.]: Dudenverlag. S. 602.

Die Studenten warten auf ihren Dozenten. (Satzglied)

Sie warten auf den Dozenten der Deutschabteilung.
(Gliedteil/Satzgliedteil)

Semantisch betrachtet man die Präpositionen als zweistellige semantische Transformatoren, die anfängliche Beziehungen zwischen Entitäten im Rahmen des Satzes erschaffen. Die Präpositionen und Präpositionalphrasen sind polyfunktional, deshalb haben die Präpositionen bestimmte Merkmale und einzigartige Eigenschaften.

„Die universalen Merkmale der Kategorie P sind einzelsprachlich, um morphosyntaktische zu ergänzen. Fürs Deutsche muss berücksichtigt werden:

(v) Präpositionen sind nicht flektierbar.

(vi) Sie weisen ihrem Komplement obliquen Kasus zu. (Das grenzt sie von den Adjunktoren als und wie ab.)

(vii) Sie haben eine feste Position, typischerweise vor ihrem Komplement.“¹

Es soll in Bezug auf die Präposition zwischen frei ausgewählter Verwendung und obligatorisch fester verbundener Verwendung differenziert werden. Die fakultative Präposition kann man durch eine andere passende Präposition ersetzen.

Z. B.:

Er geht *zur* Bank / *auf* die Bank / *in* die Bank.

Der Bleistift war *auf/unter/neben/hinter* dem Schreibtisch.

Im Gegensatz dazu tritt die feste Präposition als obligatorische Verbindung mit dem Verb in Erscheinung. In diesem Fall darf die feste Präposition durch eine andere nicht Ersatz leisten und austauschen bzw.

1 Breindl, Eva (2006): Präpositionalphrasen. In: Ágel, V./Eichinger, L.M./Eroms, H.W./Hellwig, P./ Heringer, H.J./Lobin, H. (Hgg.), *Dependenz und Valenz. Ein internationales Handbuch der zeitgenössischen Forschung*. 2. Halbband. Berlin: de Gruyter, S. 938.

entfernen. Solche festen Präpositionen, die in Verbindung mit bestimmten Verben vorkommen, werden nach DUDEN – Grammatik 2009: S. 606 als neutrale (leere) Präpositionen und als Verbindungsglied ohne eigene Bedeutung bezeichnet. In diesem Zusammenhang verliert die feste Präposition ihre Bedeutung und wird bedeutungsleer oder bedeutungsneutral.¹

Die Präpositionen bleiben in ihrer Form und ihrer Gestalt ohne Veränderung im Gegensatz zu dem flektierbaren Nomen, Adjektiven und Verben. Sie stellen das Verhältnis dar, in dem man zwischen zwei Substantiven unterscheiden kann. Deswegen werden die Präpositionen im Deutschen als Verhältniswörter genannt und treten sie als die Verbindung oder Bindeglied.

Z.B.:

Ihre Freude **über** das Geschenk ist gut.

Sie freut sich **über** das Geschenk.

Sie ist froh **über** das Geschenk.

In den oben erwähnten Beispielen erscheint die Präposition **über** als Verbindung zwischen den beiden Substantiven, zwischen dem Verb und dem Nomen und zwischen dem Adjektiv und dem Substantiv und bezieht sich auf ihr Verhältnis. Deshalb kann man nicht auf diese Präposition verzichten, denn ohne Präposition ist die Beziehung unter den Satzgliedern unverständlich.² Auch im Rahmen der Funktionen der Präpositionen kann dieselbe Präposition unterschiedliche Verhältnisse beschreiben. Ihre Funktion entdeckt man leicht aus der Bedeutung des Satzes, wie z. B.:

Das Auto ist **vor** der Tür. (vor ist lokal)

Er ist **vor** zwei Stunden eingetroffen. (vor ist temporal)

¹ Vgl. Duden (2009): S. 602f. und S. 606.

² Vgl. Kubitzka, Frank (2008): Grammatik und Stil. Training Grundwissen Deutsch. 1. Auflage. Stark Verlag. S. 83.

Der Arme starb vor Hunger und Not. (vor ist kausal)¹

Hinsichtlich der Binnenstrukturen von Präpositionalphrasen soll darauf hingewiesen werden, dass Präpositionen und Präpositionalphrasen nicht identisch verteilt sind und sowohl die Präposition als auch die Nominalphrase-Komplemente können nicht getilgt werden.²

2. Verben mit Präpositionen als komplexe Einheit

Der Deutsch Lernende soll zur Kenntnis nehmen, dass das Verb mit der Präposition eine feste Einheit repräsentiert. Das Objekt hat nicht mit Akkusativobjekt oder Dativobjekt etwas zu tun, sondern bildet es mit der Präposition das sogenannte Präpositionalobjekt, das von dem Verb abhängig ist. Der Lerner sollte wissen, dass die Präpositionen lokale, temporale, kausale oder modale Ergänzungen bzw. Komplemente verlangen und muss zwischen wechselhaften Präpositionen und festen Präpositionen gut unterscheiden können.³ Die Verschmelzung von Verb und Präposition zu einer Inhaltseinheit wird nur als semantische Bewertung der Präposition mit dem Verb betrachtet.⁴

„Die prototypische Präpositionalphrase (=PP) besteht aus einer Präposition

und einer, von ihr im Kasus regierten, Nominalphrase (= NP).“⁵

Das Präpositionalobjekt wird durch eine immer vom Verb angehängte Präposition eingeleitet, die den Kasus des Objekts prägt, d.h. dieses Präpositionalobjekt erscheint entweder im Akkusativ oder im Dativ. Die

¹ Vgl. Ebda: S. 86f.

² Vgl. Breindl (2006): S. 939; Altmann, Hans/Hanemann, Suzan (2010): Prüfungswissen Syntax. 4., durchgesehene Auflage. Göttingen: Vandenhoeck& Ruprecht. S. 173.

³ Vgl. Neurohr, Elisabeth/Plank, Ingrid (2001): Verben mit Präpositionen für fortgeschrittene Anfänger. In: Zielsprache Deutsch 32, 3-4. S. 104; Wöllstein-Leisten/Heilmann, Axel/Stepan, Peter/ Vinker, Sten (2006): Deutsche Satzstruktur. Grundlagen der syntaktischen Analyse. Unveränderter Nachdruck der 1. Auflage. Tübingen: Stauffenburg. S.39; Zifonun, Gisela / Hoffmann, Ludger / Strecker, Bruno et al. (1997): Grammatik der deutschen Sprache. 3 Bde. Berlin/New York: de Gruyter. S. 2089f.

⁴ Vgl. Breindl (2006): S.941.

⁵ Wunderlich, Dieter (1984): Zur Syntax der Präpositionalphrasen im Deutschen. In: *Zeitschrift für Sprachwissenschaft*. Bd.3/ Heft 1. S. 65.

Präpositionalobjekte können aus einer Präpositionalgruppe (Präposition + Nomen oder Personalpronomen) bzw. aus einem Pronominaladverb zusammengesetzt werden¹, z.B.:

Er wartet **auf seinen Freund**.

Er wartet **auf ihn**.

Er wartet **darauf**, dass der Freund mich besucht.

Er wartet **darauf**, eine Zusage von seinem deutschen Betreuer zu bekommen.

Im Hinblick auf das Pronominaladverb findet man, dass das Komplement bzw. die Ergänzung entweder als dass-Satz oder als Infinitiv mit zu vorkommt.

„Realisierung eines Komplementsatzes als Infinitivphrase setzt voraus, dass das getilgte Komplementsatzsubjekt von einer Konstituente des Matrixsatzes kontrolliert wird, also mit diesem referenzidentisch ist, aus dem Kontext zu ergänzen oder im Sinne des generischen man zu interpretieren ist. Letzteres ist bei unpersönlichen Verben immer der Fall (*sich handeln um, ankommen auf, hinauslaufen auf*). Bei den dreiwertigen Verben der Beeinflussung (*bitten um, überzeugen von, überreden zu, warnen vor*) übt im Normalfall die Objekts-NP Kontrolle aus, in Passivsätzen oder mit Modalverben ist auch Subjektkontrolle möglich. Die dreiwertigen implikativen Verben (*zwingen zu, veranlassen zu,*

¹ Vgl. Balcik, Ines / et al. (2009): PONS – Die große Grammatik Deutsch. Bd.2. Stuttgart: PONS GmbH. S. 429f; Engel, Ulrich (1996): Deutsche Grammatik. 3., korrigierte Auflage. Heidelberg: Groos. S. 706f.

hindern an) lassen überhaupt nur Kontrolle durch das Objekt zu.“¹

3. Klassen der Verben mit Präpositionen

In der folgenden Aufstellung kommen Verben in Tabellen vor, die eine feste Präposition oder mehrere Präpositionen nach sich ziehen. Die Klassifikationen der Verben werden in alphabetischer Reihenfolge geordnet, damit der Leser die Benutzung leichter und deutlich finden kann.² Außerdem wird der Versuch unternommen, sinngemäße arabische Übersetzung und Beispiele zu geben.

3.1 Verben mit einer festen Präposition mit Akkusativ:

Nr.	Verb	Präp.	sinngemäße arabische Übersetzung	Beispiel
1.	abzielen	auf	هدف إلى / قصد إلى / استهدف هـ	Der Prediger zielt mit seinen Worten auf echtes Mitleid mit den Armen ab.
2.	achten	auf	التفت الى / انتبه الى / راعى / حافظ على.	Sie achtet immer auf ihre Kinder.
3.	ankommen	auf	يتوقف علي / يتعلق بـ	Unsere Reise kommt auf das Wetter an.
4.	appellieren	an	وجه نداء لـ / رجا	Der Chef appelliert an die Mitarbeiter.
5.	arbeiten	für	يعمل من أجل	Mein Vater arbeitet für uns.
6.	aufpassen	auf	انتبه لـ / اعتنى بـ / راعى هـ	Der älteste Sohn passt auf seine Eltern auf.
7.	berichten	über	حكى هـ / روى هـ / حدث عن	Der Referent berichtet über die Tagesereignisse.
8.	bürgen	für	كفل - ضمن - تضامن	Seine Mutter bürgt immer für ihn.
9.	denken	an	فكر في- ورد الامر الى ذهنه	Die meisten Studenten denken nur an die Prüfung.

1 Breindl, Eva (2013): Präpositionalobjektsätze. in: Meibauer, Jörg/Steinbach, Markus/Altmann, Hans (Hrsg.):

Satztypen des Deutschen. Berlin/Boston: de Gruyter, 2013, S. 469f.

2 Vgl. Schade, Günter (2009): Einführung in die deutsche Sprache. 13., neu bearbeitete und erweiterte Auflage. Berlin: Erich Schmidt. S. 16.

10.	diskutieren	über	تحدث عن	Er diskutiert nicht über dieses Problem.
11.	geraten	in	وقع في	Er ist in eine schwierige Lage geraten.
12.	geraten	unter	وقع تحت وطئة/ في أيدي	Sie ist unter die Räuber geraten.
13.	glauben	an	أمن بـ - اعتقد في	Wir glauben alle an Allah.
14.	es geht	um	دار حول	Es geht um einen wichtigen Punkt.
15.	herrschen	über	حكم على - سيطر على	Er will über das ganze Land herrschen.
16.	hoffen	auf	أمل في / وثق فيه / عقد أماله على	Die Kranke hofft auf Allah. Sie hoffte auf den Chefarzt.
17.	kämpfen	für	كافح لـ / دافع عن	Die Arbeiter kämpfen für einen höheren Lohn.
18.	kämpfen	gegen	تنازع / قاوم ضد / كافح من أجل	Wir sollen gegen unsere schlechten Gedanken kämpfen.
19.	kämpfen	um	تنازع هـ	Das Volk kämpft um seine Unabhängigkeit.
20.	lachen	über	ضحك على	Mona lacht über den Witz.
21.	nachdenken	über	تدبر - أمعن التفكير في	Der Vater hat lange darüber nachgedacht.
22.	plädieren	für	طالب / نادى بـ / قال بـ	Die Staatsbürger plädieren für gutes Leben.
23.	sorgen	für	اعتنى بـ / يقوم على	Die Mutter sorgt für ihre Familie.
24.	rechnen	auf	اعتمد على	Er ist ein Mann, auf den ich rechnen kann.
25.	schreiben	an / über	كتب لـ / كتب عن	Sie schreibt einen Brief an ihren Vater. Samy schreibt über ein aktuelles Thema.
26.	sprechen	über	تحدث عن	Er spricht jetzt über seine Experimente.
27.	staunen	über	اندهش من- تعجب من	Sie staunt über sein Verhalten.
28.	sterben	für	مات دون ماله/ وطنه (اي بسب)	Er ist für sein Vermögen gestorben.
29.	stoßen	gegen	اصطدم بـ / ارتطم بـ	Sein Zehefuss stieß gegen einen Stein.
30.	stoßen	auf	قابل هـ صدفة / اكتشف	Er stößt auf Erdöl in der Wüste.
31.	vertrauen	auf	اعتمد على - وثق في	Wir vertrauen auf Allah.

32.	verzichten	auf	تنازل عن	Du verzichtest nicht auf dieses Recht.
33.	warten	auf	ينتظر	Sie soll auf die Zusage warten.
34.	wetten	um	راهن على	Wettest du mit mir um 10 Euro, dass das nicht stimmt ist.

In der oben erwähnten Gruppe tauchen die Verben auf, ohne irgendwelches Objekt zu regieren. Sie verbinden nur mit einer festen Präposition mit Akkusativ. Diese Präposition tritt entweder mit immer feststehender Präposition mit Akkusativ, wie für Beispiel 23, um Beispiel 34, gegen Beispiel 29 oder wechselhafter Präposition wie, an Beispiel 9, auf Beispiel 32, über Beispiel 27, unter Beispiel 12. Es soll darauf hingewiesen werden, dass die Verben „glauben“ und „vertrauen“ normalerweise ein indirektes Objekt, und zwar Dativ fordern, wenn sie allein im Satz ohne feste Präposition vorkommen, z.B.: Sie glaubt ihm nicht. Der Sohn vertraut seinem Vater sehr. Aber wenn diese beiden Verben mit festen Präpositionen „glauben an“ wie im Beispiel 13 und „vertrauen auf“ wie im Beispiel 31 verbunden sind, regieren sie kein indirektes Objekt mehr.

3.2 Verben mit einer festen Präposition mit Dativ:

Nr.	Verb	Präp.	sinngemäße arabische Übersetzung	Beispiel
1.	abhängen	von	يتعلق ب	Es hängt von finanziellen Situationen ab.
2.	ableiten	von	انتسب الى / اشتق هـ من / أصله يرجع الى	Dieses Substantiv wird von einem Verb abgeleitet.
3.	absehen	von	صرف النظر / أحجم / عدل عن	Er sieht von diesem Projekt ab.
4.	abweichen	von	حاد عن / انحرف عن / ألد ، مرق من	Er wich vom richtigen Weg ab. Sie hat von der Religion abgewichen.
5.	arbeiten	an	يعمل في / يعكف	Das ägyptische Parlament

			علي	arbeitet heute zutage an einem neuen Verkehrsgesetz.
6.	arbeiten	bei	يعمل لدى / في / بـ	Mein Sohn möchte bei einer Autofabrik arbeiten.
7.	aufbauen	auf	أسس على/ بنى على/ قام على	Das Studium an der Universität baut auf dem Grundwissen in der Schule auf.
8.	bestehen	auf	أصر على /تمسك بـ	Wir bestehen auf unserem Recht
9.	bestehen	aus	تكون من/ تألف من	Das Buch besteht aus drei Bänden.
10.	bestehen	in	نجح في	Er konnte in der Prüfung bestehen.
11.	ausgehen	von	خرج من / انطلق من	Ich gehe von diesem Punkt aus.
12.	es hängt ab	von	يتعلق بـ / يتوقف على	Das hängt vom Kontext ab.
13.	anfangen	mit	يبدأ بـ	Wir fangen mit leichten Arbeiten an.
14.	aufhören	mit	يقطع عن / يتوقف عن	Hör mal damit auf!
15.	basieren	auf	قام على / اعتمد على / توقف على	Dieses Theaterstück basiert auf einem realen Geschehnis.
16.	beginnen	mit	بدأ بـ / ابتداء بـ	Wir beginnen mit einem intensiven Grundkurs.
17.	beitragen	zu	ساهم في- شارك في	Der Präsident trägt zur Jugendkonferenz bei.
18.	bleiben	bei	تمسك بـ / أصر علي / لبث لدى	Der Polizist bleibt bei seinem Standpunkt.
19.	dienen	zu	استخدم لـ / صلح لـ	Die Übersetzung dient zum hervorragenden Zweck.
20.	gehören	zu	يُعد من / يتبع لـ / يخص	Gehört ihr zu den Studenten des vierten Studienjahrs?

21.	leiden	an	عانى من (مرض)	Der König Hussein litt am Krebs.
22.	leiden	unter	عانى من (مشاكل ضغوط)	Das Land leidet unter vielen Problemen.
23.	kämpfen	mit	غالب/ قاوم	Sie kämpft mit den Tränen.
24.	neigen	zu	مال الى - جنح الى	Sie neigt zum Lesen und Sport.
25.	rechnen	mit	أدخل في حسابه	Er hat mit Krieg gerechnet.
26.	resultieren	aus	نشأ من- نتج عن- ترتب على	Die Frage resultiert aus der Angst der Prüfung.
27.	schreiben	an	ألف	Er schreibt zurzeit an einem Roman.
28.	sprechen	mit	تحدث مع	Sie spricht mit ihrer Freundin.
29.	sprechen	von	تحدث عن	Die beiden Mädchen sprechen von den Verlobten.
30.	sterben	an	مات بـ	Sie starb am Lungenkrebs.
31.	sterben	vor	مات لأجل (اي بسبب)	Er ist vor Hunger und Durst gestorben.
32.	streben	nach	طمع الى / سعى لـ / تحصد الى	Sie strebt nach dem Studium in Deutschland.
33.	teilnehmen	an	شارك في	Er nimmt am Unterricht regelmäßig teil.
34.	übereinstimmen	mit	تناسب مع - تواعم مع- وافق على - تطابق مع	Dieses deutsche Sprichwort stimmt genau so mit dem arabischen überein.
35.	zweifeln	an	شك في / ارتاب في	Der Richter zweifelt an den Aussagen des Zeugen.

In der oben genannten Gruppe treten die Verben in Erscheinung, ohne dass sie weder direktes Objekt noch indirektes Objekt zu regieren. Sie verlangen nur eine feste Präposition mit Dativ. Diese Präposition kommt entweder mit immer feststehender Präposition mit Dativ vor, wie nach Beispiel 32, bei Beispiel 6, mit Beispiel 34, zu Beispiel 17, von Beispiel 3, aus Beispiel 26 oder wechselhafter Präposition wie, an Beispiel 35, auf

Beispiel 15, *vor* Beispiel 31. In Bezug auf das Verb „gehören“ und „vertrauen“ kann im normalen Fall ein indirektes Objekt zwar Dativ nach sich ziehen, wenn es allein im Satz ohne feste Präpositionen leitet, z.B.: Die Tasche *gehört ihrer Mutter*. Aber wenn dieses Verb mit fester Präposition „gehören zu“ verbindet, regiert es kein Objekt mehr wie im Beispiel 20.

3.3 Verben mit Akkusativobjekt und einer Präposition mit Akkusativ:

Nr.	Verb	Präp.	sinngemäße arabische Übersetzung	Beispiel
1.	etwas anschließen	an	أَصَف / وَصَّلَ شَيْئاً إِلَى شَيْءٍ	Der Klempner schloss den Wasserhahn an die Hauptleitung an.
2.	jmdn. /etwas ansehen	als	اعتبره كـ	Ich sehe ihn als meinen Freund an
3.	etwas. ausgeben	für	أَنْفَقَ هـ / صَرَّفَ هـ عَلَى	Er gab viel Geld für öffentliche Einrichtungen aus.
4.	jmdn. begeistern	für	حَمَّسَ هـ لـ / حَثَّ هـ / شَجَّعَ هـ عَلَى	Der Autor begeistert uns für harte Arbeit durch seine Rede.
5.	jmdn. bestrafen	für / wegen	عاقب هـ لـ / بسبب	Er bestraft den Beamten für sein Verhalten / wegen seines Verhaltens.
6.	jmdn./etwas betrachten	als	اعتبره كـ - نظر اليه كـ	Die Ehefrau betrachtet das als eine Lüge.
7.	jmdn./etwas bezeichnen	als	أشار إلى أن - وصف هـ بـ / وَسَمَّ هـ	Das Mädchen bezeichnet das Verhalten ihres Nachbarn als Feigheit.
8.	jmdn. betrügen	um	خدع هـ / غَشَّ هـ / غَالَطَ هـ فِي	Der Geschäftspartner hat ihn um das ganze Geld betrogen.
9.	jmdn. bitten	um	ترجَّى هـ من أجل / لأجل	Sie bat ihn um seine Hilfe.
10.	jmdn.	in	أدخل هـ في /	Der Rechtsanwalt hat ihn in

	einbeziehen		تناول هـ في	den Prozess einbezogen.
11.	jmdn. einladen	auf	عزم هـ على (مشروبات فقط) دعى هـ إلي	Er hat den Freund auf eine Tasse Tee eingeladen.
12.	etwas. einordnen	in	صنّف هـ في / ك رتب هـ في	Der Lehrer ordnet die Namen der Studenten alphabetisch in die Liste ein.
13.	jmdn. erinnern	an	ذكّر هـ بـ	Sein Verhalten erinnert mich an seinen Erzieher im Kindergarten.
14.	jmdn./etwas ersetzen	durch	استبدل هـ بـ/ استعاض عنه بـ	Der Trainer ersetzte den verletzten Fußballspieler durch einen anderen.
15.	jmdn. gewöhnen	an	عوّد هـ علي	Die Mutter muss ihre Tochter an das Kochen gewöhnen.
16.	jmdn./etwas halten	für	اعتبر هـ من / ك ظنّ هـ من / رأى هـ ك	Sie hält ihn für einen Betrüger. Ich halte ihn für klug / blöd.
17.	jmdn. hinweisen	auf	دلّ هـ علي / نبّه هـ إلي / لفت نظره إلي /	Er weist ihn auf die Textstelle hin.
18.	jmdn. verweisen	(auf) Sache	أحال هـ إلي	Der Linguist verweist den Leser auf sein altes Buch. Der Chef verweist den Beamten an den Rechtsanwalt.
		(an) Person		
19.	jmdn. vorbereiten	auf	هيأ هـ لـ / أعدّ هـ لـ / جهّز هـ لـ	Der Trainer bereitete seine Fußball-spieler sehr gut auf das Halbfinal vor.
20	etwas zurückführen	auf	أرجع هـ إلي / لـ أعاد هـ إلي / لـ	Er führte seinen Erfolg auf die harte Arbeit zurück.

In der oben erwähnten Gruppe erscheinen die Verben mit einem Akkusativobjekt bzw. mit einem direkten Objekt. Das direkte Objekt des

Verbs kann eine Person oder Sache wie in Beispielen 2, 14 un16 sein. Neben dem direkten Objekt regiert das Verb auch noch eine feste Präposition mit Akkusativ. Diese Präposition kommt entweder mit immer feststehender Präposition mit Akkusativ, wie durch Beispiel 14, um Beispiel 9, für Beispiel 16 oder wechselhafter Präposition wie, an Beispiel 15, auf Beispiel 19, in Beispiel 12. Infolgedessen enthält jeder Satz zwei gleiche Objekte, das erste direkte wegen des Verbs das zweite direkte Objekt aufgrund der festen Präposition.

3.4 Verben mit Akkusativobjekt und einer Präposition mit Dativ:

Nr.	Verb	Präp.	sinngemäße arabische Übersetzung	Beispiel
1.	jmdn. abbringen	von	جعله يعدل عن / حاد به عن / صرفه عن	Wir können den Vater von seinem Entschluss abbringen.
2.	jmdn. abholen	an	ذهب وأحضره من / استقبله في واصطحبه	Ich holte ihn und seine Familie am Flughafen ab.
3.	etwas. ableiten	aus/ von	استنتج هـ من اشتق هـ من	Er hat ein Substantiv vom Verb abgeleitet.
4.	jmdn. ablenken	von	ألهى هـ عن / شغل هـ عن	Während des Unterrichts lenkte mich der Student vom Thema ab.
5.	jmdn. ärgern	mit	أغضب هـ من	Er ärgert mich mit seinem Verhalten.
6.	jmdn. auffordern	zu	طالب هـ بـ / حث هـ على	Die Regierung fordert die Bürger zum Bausparen auf.
7.	jmdn. befreien	von	حرّر هـ من / خَلَّص هـ من	Er befreit ihn von der Fessel.
8.	jmdn. befreien	aus	حرّر هـ من / خَلَّص هـ من أنقذ هـ من	Die Familie befreit ihre Tochter aus dem Gefängnis. Der Polizist befreit das Kind aus den Händen der

				Entführer.
9.	jmdn. befördern	zu	ترقى إلى	Unser Professor wurde zum Fakultätsdekan befördert.
10.	jmdn. beglückwünschen	zu	هنأ هـ / على	Ich beglückwünsche sie zu ihrer Hochzeit. Wir haben ihn zu der mutigen Rede beglückwünscht.
11.	jmdn. beschäftigen	mit	انشغل بـ / يهتم بـ	Du sollst die Kinder mit dem Fußballspiel beschäftigen.
12.	jmdn. einladen	zu	دعى هـ الى	Sie lud ihre Freundin zur Hochzeit ein.
13.	jmdn. erkennen	an	عرف هـ من بان - على	Er erkennt ihn an seiner Stimme.
14.	jmdn. ermahnen	zu	حذّر هـ / أنذر هـ أن	Das Studentenwerk ermahnte den Studenten zur Aufmerksamkeit.
15.	jmdn. fragen	nach	يسأل عن	Ich fragte ihn nach dem Weg.
16.	jmdn. führen	zu	قاد هـ إلى أدى الى - أفضى الى	Der Lehrer führt uns zum Hörsaal.
17.	nichts/etwas halten	von	ساء ظنه بـ / استخف هـ / استهان بـ	Er hat nichts von ihrem Vorschlag gehalten.
18.	etwas. hören	von	سمع شيئى عن / من	Wir hörten nichts von ihm seit langer Zeit.
19.	etwas. ordnen	nach	رتب هـ طبقاً لـ / نظم هـ وفقاً لـ	Die Karteikarte wird nach dem Alphabet geordnet.
20.	jmdn. retten	vor	أنقذ هـ من نجى هـ من	Du hast ihn vor der Katastrophe gerettet.
21.	jmdn. schützen	vor	وقى من	Er hat sie vor vielen Gefahren geschützt.
22.	jmdn. stören	bei	أزعج هـ في	Sie stört mich beim

				Erklären.
23.	jmdn. überreden	zu	اقنع هـ بـ	Der Vater hat seinen Sohn zu diesem Vorschlag überredet.
24.	jmdn. überzeugen	von	اقنع من	Sie überzeugte den Zweifler von ihrer Meinung.
25.	jmdn. verbinden	mit	وصل فلان بفلان	Könnten Sie mich mit Herrn Maier verbinden?
26.	etwas. verflechten	mit	شبك هـ مع / ضمير مع	Die Frau verflocht einen Haarzopf mit dem anderen.
27.	etwas. jmdn. vergleichen	mit	قارن هـ بـ	Wir vergleichen das deutsche sprachliche Phänomen mit dem arabischen.
28.	etwas. verstehen	von	فهم من- وعي هـ من	Ich verstehe nichts von Autos.
29.	etwas./jmdn. verstehen	unter	فهم هـ /من /تحت	Du verstehst viele Funktionen unter den Präpositionen.
30.	etwas./jmdn. wählen	zu	اختار هـ لـ	Sie wählte ihn zum Bundestag.
31.	jmdn. veranlassen	zu	دعا هـ إلى / حمل هـ على / دفع هـ إلى	Sie veranlasst ihn zum Nachdenken über sein Projekt.
32.	jmdn. warnen	vor	حذر هـ من	Er warnt euch vor den Straßenhunden.
33.	wissen	von	عرف هـ من	
34.	etwas. zu tun haben	mit	يجب ان يفعل هذا	Was hast du mit diesem Rechtsanwalt zu tun.
35.	jmdn. zwingen	zu	أجبر هـ على / أرغم هـ على اضطره إلى	Der Arbeitgeber zwingt den Beamten zum Schwören und zur Lüge.

In der oben genannten Gruppe erscheinen die Verben mit einem direkten Objekt. Neben dem direkten Objekt regiert das auch noch eine feste Präposition aber mit Dativ. Diese Präposition kommt entweder mit immer feststehender Präposition mit Dativ wie, bei Beispiel 22, mit Beispiel 5, zu Beispiel 6, von Beispiel 1, aus Beispiel oder wechselhafter Präposition mit Dativ wie, an Beispiel 2, unter Beispiel 29 vor Beispiel 32. D. h. Der Satz umfasst ein direktes Objekt um des Verbs willen und ein indirektes Objekt im Dativ wegen der festen Präposition.

3.5 Verben mit Dativobjekt und einer Präposition mit Akkusativ:

Nr.	Verb	Präp.	sinngemäße arabische Übersetzung	Beispiel
1.	jmdm. antworten	auf	أجاب ه علي / جاوب ه علي	Der Lehrer antwortet dem Studenten auf seine Frage.
2.	jmdm. berichten	über	حكى ه / روى ه حدّث عن	Der Referent berichtet über die Tagesereignisse.
3.	jmdm. danken	für	شكر ه علي	Ich muss meinen Eltern für alles danken.

Betrachten wir diese kleine Gruppe von Verben mit Präpositionen, finden wir, dass die Verben ein Dativobjekt bzw. ein indirektes Objekt benötigen. Außerdem verbinden diese Verben mit festen Präpositionen mit Akkusativ, deshalb hat jeder Satz zwei verschiedene Objekte, das erste Objekt ist indirektes Objekt im Dativ und das zweite Objekt tritt im Akkusativ als direktes Objekt. Dazu vergleichen die Beispiele 1-3.

3.6 Verben mit Dativobjekt und einer Präposition mit Dativ:

Nr.	Verb	Präp.	sinngemäße arabische Übersetzung	Beispiel
1.	jmdm. abraten	von	نصح هـ بالعدول عن شئ	Der Lehrer riet uns von der Lektüre des grünen Buches ab.
2.	jmdm. berichten	von	أخبر هـ بـ / عن	Sie hat ihm viel von ihrer Reise berichtet.
3	jmdm. erzählen	von	حدّث هـ بـ / عن قصّ على عن	Sie erzählt ihm von ihrer Geschichte.
4.	jmdm. fehlt	an	أعوزّه الشئ إلى / يحتاج إلى هذا الشئ	Es fehlt ihm am Mut dazu. Ihr fehlt es an nichts.
5.	jmdm. gratulieren	zu	هنأ هـ بـ	Sie haben mir zum Geburtstag gratuliert.
6.	jmdm. helfen	bei	ساعد هـ في	Er hat ihr beim Aushalt geholfen.
7.	jmdm. liegt	an	يهم هـ هذا/ يشغل هـ هذا	Es liegt mir viel an meiner Familie.
8.	jmdm. raten	zu	نصح هـ بـ	Wir rieten ihm zum neuen Studiengang.
9.	jmdm. zuschauen	bei	راقب هـ لدى/ عند تتبع فلانا عند	Sie schaut ihm beim Training zu.

Hinsichtlich der oben erwähnten Gruppe erscheinen die Verben mit einem Dativobjekt bzw. mit einem indirekten Objekt. Das indirekte Objekt des Verbs ist meistens eine Person. Neben dem indirekten Objekt braucht das Verb auch noch eine feste Präposition mit Dativ. Diese Präposition kommt entweder mit immer feststehender Präposition mit Dativ, wie von Beispiel 3, zu Beispiel 5, bei Beispiel 6 oder wechselhafter Präposition wie, an Beispiel 4, in Beispiel 7. Infolgedessen enthält jeder Satz zwei gleiche Objekte, das erste direkte wegen des Verbs das zweite direkte Objekt aufgrund der festen Präposition.

3.7 Reflexive Verben mit einer Präposition mit Akkusativ:

Nr.	Verb	Präp.	sinngemäße arabische Übersetzung	Beispiel
1.	sich ängstigen	um	فَلِقَ عَلَى	Die Männer ängstigen sich um ihre Familien.
2.	sich anpassen	an	تَكَيَّفَ مَعَ / كَيْفَ نَفْسَهُ عَلَى	Mariam konnte sich ihrer Umgebung / an ihre Umgebung anpassen.
3.	sich anschließen	an	انضم إلي - تبع - التحق بـ	Eine Diskussion wird sich an den Vortrag anschließen.
4.	sich ärgern	über	اغتاظ من	Er ärgert sich über den zu spät kommenden Schüler.
5.	sich aufregen	über	انفعل على - هاج على / ثار على	Der Beamte regt sich über seinen Chef auf.
6.	sich aufhalten	über	اغتاب هـ / ذَمَّ هـ	Sie haben sich über mich aufgehalten.
7.	sich ausgeben	als/für	انتحل شخصية / تظاهر بأنه	Du gibst dich für einen Polizisten aus. Er hat sich als Arzt ausgegeben.
8.	sich begeistern	für	تحمَّس لـ	Sie begeistert sich für das Erlernen der lebendigen Sprachen.
9.	sich bemühen	um	اجتهد في / سعي إلي / لـ	Sie bemüht sich um sein Vertrauen.
10.	sich beschränken	auf	اقتصر على - انحصر على	In seiner wissenschaftlichen Arbeit beschränkt er sich auf die neuen Bücher.
11.	sich bewerben	um	تقدم بطلب	Ich möchte mich um die neue vakante Stelle bewerben.
12.	sich beziehen	auf	استشهد بـ / رجع / نَوَّه إلى إلى	Ich habe mich auf ein Zitat bezogen.
13.	sich eignen	für	صالح لـ - مناسب لـ	Sie ist gut qualifiziert und eignet sich bestimmt für diesen Beruf.
14.	sich erinnern	an	تذكر بـ	Die meisten Leute erinnern sich an

				ihre Kindheit und an die Schulzeit.
15.	sich freuen	auf	ابتهج بـ / سُر لـ	Freut ihr euch auf den kommenden Ausflug.
16.	sich freuen	über	انشرح صدره بـ	Die Familie freut sich über den Erfolg ihrer Tochter.
17.	sich gewöhnen	an	يعتاد على	Sie gewöhnt sich an das Laufen für 45 Minuten.
18.	sich handeln	um	يدور حول / تعلق الأمر بـ	Es handelt sich die aktuellen Ereignisse.
19.	sich interessieren	für	يهتم بـ	Sie interessiert sich für die neue Mode.
20	sich konzentrieren	auf	ركز في	Wir konzentrieren uns auf unser Ziel.
21.	sich kümmern	um	اهتم بـ / اعطني بـ	Der Vater kümmert sich um die Gäste.
22.	sich sorgen	um	اعتني بـ - انشغل بـ / أشفق على	Die liebende Mutter sorgt sich um ihren kranken Sohn.
23.	sich verlassen	auf	اعتمد على - وثق في	Der kleine Junge verlässt sich auf seinen Vater.
24.	sich verlieben	in	وقع في حب	Sie verliebt sich in ihren Mitarbeiter.
25.	sich vertiefen	in	تعمق في - تبحر في	Er vertieft sich in das linguistische Buch von Ferdinand de Saussure.
26.	sich vorbereiten	auf	استعد لـ	Die Studentinnen bereiten sich gut auf die Endjahresprüfung vor.
27.	sich wenden	an	وجه الى - توجه الى - صوب - نحو	Die geschriebene Sprache wendet sich ans Auge, aber die gesprochene Sprache wendet sich ans Ohr.
28.	sich wundern	über	تعجب من	Ich wunderte mich sehr über die neue deutsche Technik, als ich den Sitz von Automobil- und Motorradhersteller in München besuchte.

Wenn man die Gruppe 3.7 betrachtet, findet man, dass sie aus reflexiven Verben mit festen Präpositionen mit Akkusativobjekt. Diese Gruppe von Verben schließt mannigfaltige Präpositionen ein, nämlich feste Präpositionen mit Akkusativ wie um Beispiel 9, für Beispiel 19, als Beispiel 7, und Wechselpräpositionen wie auf Beispiel 15, an Beispiel 17, in Beispiel 24, über Beispiel 16.

3.8 Reflexive Verben mit einer Präposition mit Dativ:

Nr.	Verb	Präp.	sinngemäße arabische Übersetzung	Beispiel
1.	sich ängstigen	vor	قَلِقَ مِنْ	Der Arzt ängstigt sich vor der letzten Prüfung.
2.	sich anmelden	bei	أَخْبَرَ هـ / قَدَّمَ طَلِباً لـ	Er hat sich beim Direktor der Volkshochschule angemeldet.
3.	sich aufhalten	mit / bei	أَطَالَ / أَسْهَبَ / أَطْنَبَ فِي	Er hält sich bei/mit seiner Präsentation auf.
4.	sich auskennen	auf	رَسَخَ / تَضَلَّعَ فِي / كَانَ كَفْتَأً فِي	Er kennt sich gut auf seinem Gebiet Linguistik aus.
5.	sich befreien	von	تَحَرَّرَ مِنْ تَخَلَّصَ مِنْ	Man versucht, sich von den unangenehmen Vorurteilen zu befreien.
6.	sich befreunden	mit	صَاحِبَ هـ / تَصَاحَبَ مَعَ صَادِقَ هـ / أَلْفَ هـ	Es scheint, dass du dich mit dem neuen Nachbarn gut befreundet hast. Sie kann sich nicht mit der neuen Mode befreunden.
7.	sich beschäftigen	mit	يَهْتَمُ بـ / انشغل بـ	Er beschäftigt sich mit den alten Briefmarken.
8.	sich beteiligen	an	شَارَكَ فِي / سَاهَمَ فِي	Sie hat sich an der heftigen Diskussion beteiligt.
9.	sich distanzieren	von	تَتَصَلَّلَ مِنْ / تَبَاعَدَ عَنِ تَرَاجَعَ عَنِ	Viele Kollegen distanzieren sich von ihm wegen seiner strengen Meinung.
10.	sich eignen	zu	صَالِحَ لـ /	Ich finde, dass du dich zur neuen

			مناسب لـ	Stelle gut eignest.
11.	sich eignen	mit	تكيّف مع	Der Beamte soll sich mit seinem neuen Chef eignen.
12.	sich ekeln	vor	اشمأز من / تقرز من	Ich ekle mich vor dem Molch. Der Molch ekelt mich.
13.	sich erholen	von	استجم من/ استرد قوته	Er erholt sich von seiner Reise.
14.	sich entschließen	zu	اعتزم على - عقد العزم على	Er entschloss sich dazu, nach Mekka zu pilgern.
15.	sich irren	in	أخطأ / الذاكرة/خاب ظنه في	Der alte Mann irrte sich in der Summe. Ich habe mich in ihm geirrt.
16.	sich orientieren	an	توجه نحو / استرشد بـ	Waleed orientiert sich an seinem Bruder. Ich orientiere mich nach der Karte.
17.	sich schützen	vor	وقى نفسه من حمى نفسه من	Mit dieser Creme schützt sie sich vor der Sommerhitze.
18.	sich verabreden	mit	ارتبط بميعاد مع	Er hat sich mit ihr zum Mittagessen verabredet.

Wird die Gruppe 3.8 angeschaut, findet man reflexive Verben mit festen Präpositionen mit Dativobjekt. Diese Gruppe von Verben beinhaltet unterschiedliche Präpositionen, einerseits feste Präpositionen mit Dativ wie bei Beispiel 2, mit Beispiel 18, von Beispiel 9, zu Beispiel 14, andererseits Wechselpräpositionen wie auf Beispiel 4, an Beispiel 16, in Beispiel 15, vor Beispiel 17.

3.9 Verben mit mehreren Präpositionen:

Nr.	Verb	Präp.		sinngemäße arabische Übersetzung	Beispiel
1.	sich bedanken	bei	für	يتقدم بالشكر لـ علي / يمثن لـ علي	Sie bedankt sich bei ihren Eltern für alles.
2.	befördern	von	zu	ترقى من إلى ارتقى من إلى	Der Professor wurde vom Abteilungs-leiter zum Dekan befördert.
3.	sich beklagen	bei	über	اشتكى لـ تظلم من	Sie beklagt sich bei ihrem Lehrer über den Lärm.
4.	sich beschweren	bei	über	شكا لـ / شكا من	Wir beschweren uns beim Rektor über den unfreundlichen Beamten.
5.	sich entschuldigen	bei	für	يعتذر لـ عن يعتذر لدى عن	Der Student entschuldigt sich beim Dozenten für die Verspätung.
6.	sich erkundigen	bei	nach	استفهم عند استفهم عن	Wir erkundigen uns beim Dekan nach den neuen Vorschriften.
7.	sich rächen	an	für	انتقم من انتقم لـ	Der Richter rächt sich an der Verbrecherin für ihre Untreue.
8.	sich streiten	mit	über	تساجر مع حول	Das Kind streitet sich mit seiner Schwester über das Spielzeug.
9.	sich unterhalten	mit	über	يتسامر مع يتحدث عن	Der Arzt unterhält sich mit seinem Kollegen über den kranken Mann.

Die letzte Gruppe von Verben mit festen Präpositionen ist auch reflexiv, aber sie umschließt zwei verschiedene Präpositionen. Alle Verben dieser Gruppe haben eine feste Präposition mit Dativobjekt für Personen und die zweite Präposition mit Akkusativobjekt für Sachen ausgenommen die Verbenummer 2 und 6, sie enthalten zwei Präpositionen mit Dativ. Diese beiden Präpositionen dieser Gruppe sind nicht obligatorisch, sondern fakultativ. D.h. man kann nur eine von denen auswählen. Das hängt von der Situation an wie, Ich entschuldige mich bei meinem Freund für die Verspätung. / Er entschuldigt sich für seine Abwesenheit. / Sie entschuldigt sich bei ihrer Mutter.

4. Fazit und Ausblick

Der Komplex Verb + Präposition verbirgt morphologisch, syntaktisch und semantisch etliche Probleme in sich. Im Deutschunterricht sollten solche Aspekte berücksichtigt werden.

☐ Abgesehen von der Rolle des Lehrers bei der Erklärung der verschiedenen morphologischen, syntaktischen und semantischen Zusammenhänge soll letztendlich der Deutschlernende die Liste der Verben mit festen Präpositionen auswendig lernen, um die grammatischen Fehler bei der geschriebenen und gesprochenen Sprache im DaF-Unterricht zu vermeiden.

☐ Außerdem soll er die Unterscheidung zwischen Rektion der Verben und Rektion der Präpositionen berücksichtigen und darauf gut und sorgfältig achten.

☐ Wenn der Deutschlernende solche grammatischen Regeln nicht mitberücksichtigen bzw. beachten würde, würde er dann einige auffällige Fehler im Rahmen der Verben und der Präpositionen begehen.

5. Literaturverzeichnis

Altmann, Hans/Hanemann, Suzan (2010): Prüfungswissen Syntax. 4., durchgesehene Auflage. Göttingen: Vandenhoeck& Ruprecht.

Balcik, Ines / et al. (2009): PONS – Die große Grammatik Deutsch. Bd.2. Stuttgart: PONS GmbH.

Breindl, Eva (2006): Präpositionalphrasen. In: Ágel, V./Eichinger, L.M./Eröms, H.W./Hellwig, P./ Heringer, H.J./Lobin, H. (Hgg.), Dependenz und Valenz. Ein internationales Handbuch der zeitgenössischen Forschung. 2. Halbband. Berlin: de Gruyter, S. 936–951.

Breindl, Eva (2013): Präpositionalobjektsätze. In: Meibauer, Jörg/Steinbach, Markus/Altmann, Hans (Hrsg.): Satztypen des Deutschen. Berlin/Boston: de Gruyter, 2013, S. 458-481.

Dinsel, Sabine (2006): Präpositionen. Deutsch üben 15. 1. Auflage. München: Hueber.

Duden (2009): Duden – Die Grammatik. Bd. 4. 8., überarbeitete Auflage. Hg. von der Dudenredaktion. Berlin [u.a.]: Dudenverlag.

Eisenberg, Peter (2004): Grundriß der deutschen Grammatik Bd. 2: der Satz. 2., überarbeitet und aktualisierte Auflage. Stuttgart, Weimar: Metzler.

Engel, Ulrich (1996): Deutsche Grammatik. 3., korrigierte Auflage. Heidelberg: Groos.

Engel, Ulrich (1994): Syntax der deutschen Gegenwartssprache. 3, völlig bearbeitete Auflage. Berlin: Erich Schmidt.

Helbig, Gerhard/Buscha, Joachim (1994): Deutsche Grammatik. Ein Lehrbuch für den Ausländerunterricht. 16. Auflage. Berlin/München: Enzyklopädie.

Hentschel, Elke / Weydt, Harald (1994): Handbuch der deutschen Grammatik. 2., durchgesehene Auflage. Berlin: de Gruyter.

Hering, Axel / Matussek, Magdalena /Perlmann-Balme, Michaela (2002): Übungsgrammatik. Deutsch als Fremdsprache. Ismaning: Hueber.

Huneke, Hans-Werner / Steinig, Wolfgang (2013): Deutsch als Fremdsprache. Eine Einführung. 6., neu bearbeitete und erweiterte Auflage. Berlin: Erich Schmidt.

Kubitza, Frank (2008): Grammatik und Stil. Training Grundwissen Deutsch. 1. Auflage. Stark Verlag.

Pittner, Karin/Berman, Judith (2010): Deutsche Syntax. Ein Arbeitsbuch. 4., aktualisierte Auflage. Tübingen: narr.

Neurohr, Elisabeth/Plank, Ingrid (2001): Verben mit Präpositionen für fortgeschrittene Anfänger. In: Zielsprache Deutsch 32, 3-4. S. 103-114.

Schade, Günter (2009): Einführung in die deutsche Sprache. 13., neu bearbeitete und erweiterte Auflage. Berlin: Erich Schmidt.

Schlobinski, Peter (2014): Grundfragen der Sprachwissenschaft. Eine Einführung in die Welt der Sprache(n). Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.

Sommerfeldt, Karl-Ernst/Starke, Günter (1998): Einführung in die Grammatik der deutschen Gegenwartssprache. 3., neu bearbeitete Auflage. Tübingen: Max Niemeyer.

Wunderlich, Dieter (1984): Zur Syntax der Präpositionalphrasen im Deutschen. In: Zeitschrift für Sprachwissenschaft. Bd. 3/Heft 1. S. 65 – 99.

Zifonun, Gisela / Hoffmann, Ludger / Strecker, Bruno et al. (1997): Grammatik der deutschen Sprache. 3 Bde. Berlin/New York: de Gruyter.